



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist, vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel, im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle, im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Vorhabens

*Klimaplan Hessen - Optimierter Klimaschutz im Forstamt: „Modellbetrieb Klimaschutz Plus“
Forschungsprojekt Kohlenstoffbindung*

die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

vom 01.07.2023 befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit, und somit eine Verlängerung der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses, auf insgesamt 10 Jahre wird angestrebt.

Im hessischen Staatsforst des Forstamts Burgwald läuft zur Zeit ein Projekt zur alternativen Waldbauplanung unter Berücksichtigung der Biodiversität mit dem Ziel klimastabiler Bestände und der Erhöhung der Kohlenstoffspeicherung (<https://www.nw-fva.de/forschen/projekte/iksp-burgwald>). Im hier ausgeschriebenen Teilprojekt 2 existieren drei Hauptziele, die auch unter Verwendung der Daten des Teilprojekts 1 erreicht werden sollen: 1) Einrichtung und Inventur von Feldversuchsflächen unterschiedlicher Baumartenmischung; 2) Projektion der ökosystemaren Kohlenstoffdynamik in Raum und Zeit; und 3) Berücksichtigung der Holzverwendung bei der Kohlenstoffbilanzierung unterschiedlich intensiver Nutzungsszenarien.

Ihre Aufgaben:

Versuchsflächen:

- Auswahl, Einrichtung und Inventur (Bestand, Boden, Totholz) von 18 Versuchsflächen im Burgwald
- Organisation von Beschaffung, Aufbau und Betrieb einer meteorologischen Station
- Mehrjähriges Monitoring von Streufall, Gasaustausch, Streuabbau, Bodentemperatur und –feuchte

Räumliche Inventur und Kohlenstoffdynamik:

- Organisation und Begleitung einer Bodenprobenahme als Unterstichprobe von Betriebs- und Totholzinventur durch Auftragnehmer im gesamten Forstamt Burgwald
- Anwendung und Erweiterung eines bestehenden Regionalisierungsmodells zu Bodenkohlenstoffvorräten mit den erhobenen Daten
- Anwendung von Modellen (z.B. YASSO, RothC) zur Projektion der Bodenkohlenstoffdynamik unter Klimaszenarien auf den Versuchsflächen und für das Forstamt Burgwald. Notwendige Daten zur Bestandsentwicklung und Klimaprojektionen werden bereitgestellt.

Kohlenstoffbilanzierung unter Berücksichtigung der Holzverwendung:

- Enge Kooperation mit dem Arbeitspaket „Holzverwendung und Substitution“ für die Erweiterung ökosystemarer Kohlenstoffbilanzen unterschiedlich intensiver Nutzungsszenarien und Klimaprojektionen bis 2100

Allgemeine Aufgaben:

- Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektionsergebnisse für die forstliche Praxis
- Auswertung und Publikation der Projektergebnisse in internationalen Fachzeitschriften
- Gewährleistung der zeitlichen, organisatorischen und inhaltlichen Zielerreichung des Teilvorhabens
- Organisation und Durchführung von Feldkampagnen mit technischem Personal
- Erstellung von Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich des ökosystemaren Kohlenstoffkreislaufs und seiner Kompartimente
- Eine Promotion oder mehrjährige Berufserfahrung mit Schwerpunkt Kohlenstoffkreislauf oder ökosystemarer Treibhausgasbilanzen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Statistik und Datenverarbeitung, vorzugsweise mit der Software R
- Kenntnisse der Anwendung von Geografischen Informationssystemen (QGIS) sind von Vorteil
- Grundlegende Kenntnisse von Bodenkohlenstoffmodellen oder Regionalisierungsmethoden. Erfahrungen in der Anwendung sind von Vorteil.
- Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Forschungsprojekten, inklusive Koordination von technischem Personal
- Erfahrung in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und projektbezogenen Berichten
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form der Erstellung praxisnaher Publikationen, Vorträgen oder Fortbildungsveranstaltungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen in das Forstamt Burgwald

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich.

Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 05.05.2023** unter Nennung des **Kennwortes „KPH Kohlenstoffbindung WM“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel.: 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).